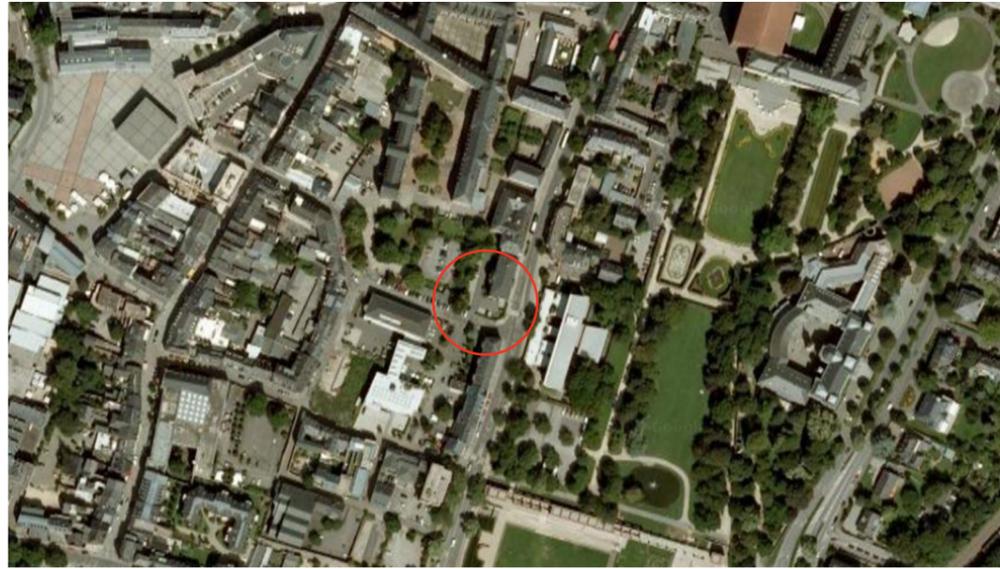


LEK 17



Aufgabe

Das Grundstück befindet sich an der Ecke Rahmenstraße/ Weberbach. Es ist parzelliert aus mehreren kleinen Flurstücken und wird im Norden erweitert. Hier kann an das angrenzende Nachbargebäude am Weberbach angebaut werden. Die Besonderheit der „Ecke“ lässt eine maximale Bebauung von fünf Vollgeschossen plus Dachgeschoss zu. Entwerfen Sie ein Gebäude, das eine starke Identität und eine hohe räumlich-sinnliche Qualität im Inneren wie im Äußeren entfaltet und den Stadtraum belebt. Ein klares und durchgängiges Konstruktionsprinzip sowie die richtige Wahl der Materialien machen ein Haus anpassungsfähig für sich ständig wechselnde Anforderungen. Erfinden Sie die Bauherren ihres Stadthauses und schreiben Sie einen fiktiven Brief an den Architekten, in welchem Sie die zukünftige Bewohnerschaft mit ihren Gewohnheiten und ihrer Arbeitsweise beschreiben. Auf diese Bewohner soll das Gebäude maßgeschneidert werden. Lebt hier eine Großfamilie mit einem handwerklichen Betrieb? Wird hier auf gemeinsame Zusammenkünfte an einem großen Tisch wertgelegt? Wie verlaufen die Grenzen zwischen Privatem und Gemeinschaftlichem? Die entworfene Struktur soll widerstandsfähig und anpassungsfähig sein. Wohn- und Arbeitsbereiche können miteinander verwoben werden, jedoch müssen unterschiedliche Ebenen von Gemeinsamkeit und Privatheit möglich sein.

LEISTUNG

Modelle

- Umgebungsmodell im Maßstab 1:200 in Gemeinschaftsarbeit. Dieses Gruppenmodell versteht sich als erste Aufgabe zur Analyse des Ortes mit seinen baulichen und räumlichen Strukturen und Eigenschaften. Hierfür sind die umliegenden Gebäude und der Stadtraum detailliert zu analysieren. Das Grundstück wird als separat herausnehmbarer Einsatz gebaut.
- Modell Ihres individuellen Entwurfs M 1:200 auf einer Einsatzplatte in der Größe des Grundstücks
- Detailliertes Modell ihres Entwurfes M 1:50 zum Verständnis von Konstruktion, Material und Fügung

Die Modelle sollen unbedingt die konstruktive Umsetzung Ihres Entwurfs veranschaulichen und gleichermaßen die räumlichen und atmosphärischen Qualitäten Ihres Stadthauses wiedergeben.

Pläne (schwarz-weiß/Grautöne oder monochrom)

- Lageplan M 1:500 mit Dachaufsicht und Außenraumgestaltung
- Alle Grundrisse, Ansichten und zur Erläuterung notwendigen Schnitte M 1:100

Detail

- Fassadenschnitt mit Ansicht M 1:50
- Darstellung der konstruktiven Aufbauten und der gewählten Materialien/ Oberflächen

Bilder

- Innenraumbild, welches die räumliche Qualität als Zusammenspiel aus Raum, Konstruktion, Licht und Material zeigt.
- Außenraumbild, welches den architektonischen Ausdruck Ihres Gebäudes und dessen Bezug auf den angrenzenden Stadtraum und die direkt umgebende Bebauung zeigt.

Dokumentation

- Zusammenstellung aller relevanten Pläne, kurze Erläuterungstexte und Entwurfsskizzen sowie Modellfotos. Abgabe Ausdruck A3 gebunden und digital als PDF.

Bitte geben Sie auf der Rückseite der Modelle und der Pläne Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer und Ihre(n) BetreuerIn an.

TERMINE

- Einführung Aufgabe und Modellbau 25.04.2017 um 9:00 Uhr im Seminarraum (4124A)
- Exkursion nach Trier: 04./05.05.2017
- Testate: 16.05., 13.06. und 04.07.2017
- Abgabe: 24.07.2017 - 10:30 bis 12:00 Uhr
- Schlusspräsentation: 26.07.2017
- Präsentation ausgewählter Arbeiten in Karlsruhe am 10.08.2017 im Zuge des Forschungsprojektes zur Baukonstruktionslehre „Der Geist der Baukunst“

Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren
Univ. Prof. Florian Nagler

Fakultät für Architektur
Technische Universität München
Arcisstraße 21
D-80333 München

Fon: +49.89.289.22484
Fax: +49.89.289.23882

<http://www.lek.ar.tum.de/>

Abbildungen Titelseite:
- Stadthaus, Zweibrückenstraße in München, Bild: Michael Heinrich, Hohlstraße Zürich, Peter Märkli
- Modellfoto Werkhaus Steidl in Göttingen, Atelier Peter Zumthor, Bild: nh/www.hna.de
Abbildung Rückseite:
- Luftfoto, Google

LEK 17



Lehrstuhl für Entwerfen und Konstruieren Univ. Prof. Florian Nagler

Ass. Ferdinand Albrecht
Ass. Sebastian Kofink
Ass. Mauritz Lüps
Ass. Ana Sameck
Ass. Stefan Bannert

Technische Universität München
Architectural Design

Projekt Bachelor 9 ECTS + Wahlmodul Gebäudelehre I (6 ECTS), Bachelor Thesis 12 ECTS + Kolloquium (3 ECTS)
Anmeldung zu den Nebenfächern nur in Verbindung mit dem Entwurf möglich.

Das Stadthaus ist ein Wohnhaus, in dem eine oder mehrere Parteien in individuellen Räumen leben und arbeiten. Es nimmt an der Öffentlichkeit teil und ist, im städtebaulichen Gefüge betrachtet, ein Teil einer individuellen Straßenbebauung. Die Beteiligung an dieser städtischen Öffentlichkeit sowie an der Gemeinschaft im Haus sind ebenso wichtig wie die notwendige Privatheit, aus der man freiwillig gerne hinaustritt, die jedoch als individuelle Rückzugsmöglichkeit bewahrt bleiben muss.

Das spezifische alter Bürger- oder Stadthäuser ist der hohe Grad an angewandter handwerklicher Arbeit, die Individualität der Einzelformen und die spürbare Freude am Detail. Die Gebäude waren zum größten Teil „einfach“ und mit robusten Baustoffen konstruiert. Gemessen an den heutigen Standards waren die einzelnen Räume oft überdurchschnittlich groß und der Zuschnitt so anonym, dass beinahe jeder Raum jede Funktion aufnehmen und somit auf wechselnde Nutzungen reagieren konnte.



Grundstück
366,15 m²

Rahnenstraße

Weberbach

Stadtbibliothek

Stadtarchiv

Kulturzentrum

Grundstück 

Erweitertes Baufeld 

M 1:500 